

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Peanut“ vom 28. April 2022 21:11

[Zitat von Tom123](#)

Ich glaube durch die Pandemie und durch die Querdenker ist einfach "in" geworden sich als Arschloch zu outen. Vor der Pandemie wäre keiner auf die Idee gekommen andere zu gefährden und darauf stolz zu sein. Heute trägt man mit Absicht keine Maske um zu zeigen wie frei und clever man ist. Das stößt natürlich bei anderen auf Kritik.

Vor der Pandemie habe ich es nicht erlebt, dass jemand sagt: "Bevor ich euer essen zubereitet habe, habe ich mir übrigens nicht die Hände gewaschen. Das ist meine persönliche Freiheit. Und außerdem bringt Händewaschen gar nichts und wenn wir uns immer die Hände waschen geht unser Immunsystem total kaputt."

Das ist ja nun komplett weird! Ich oute mich nicht als Iwas, schon gar nicht als Querdenker, maximal als Vieldenker bei uns!:-)

Ich trage sowohl Maske in Räumen, wo keiner ausweichen kann und vulnerabel ist, als ich auch auf Maske

verzichte in Räumen, wo es um BEZIEHUNGEN geht, und dazu gehört Schule wohl auch dazu! Und dort begegne ich Leuten selten nur übers Wort, sondern auch über Blicke, Mimik und Gesten und da stört jedwede Maske (auch im übertragenen Sinne) einfach! And I take the risk! Ist mein Job, hab ich mir ausgesucht und will ich so! Bin evtl. öfter krank als im Office, aber ich habe tausend mal mehr schöne Kontakte!

Wäre ich Arschloch, würde ich sagen: Sorry, ansteckende, pubertierende Masse, bleibt mir fern! FFP2 und mein Bildungshintergrund trennen uns auf ewig!